

Auf frischer Tat erwischt

21-jähriger Soldat bessert nachts seinen Sold auf

Der guten Reaktion eines Anwohners der Straße Am Brennigen ist es zu verdanken, dass die Polizei Bückeberg einen 21-jährigen Bundeswehrsoldaten der noch im Besitz von reichlich Diebesgut war, festnehmen konnte. Der Festgenommene entpuppte sich als Serieneinbrecher.

Krainhagen. Dem aufmerksamen Zeugen fiel auf, dass gegen 0.30 Uhr in der Nacht zum Sonnabend ein junger Mann mit geschultertem Rucksack an einem vor seinem Haus geparkten Auto auffällig mit Gegenständen auf der Rücksitzbank hantierte. Er beobachtete den Verdächtigen einige Minuten und entschloss sich dann zur Benachrichtigung der Polizei, denn, so sagte der Hinweisgeber später: „Der war so bestimmt nicht auf dem Weg zu seiner Freundin.“ Tatsächlich konnten die im Rahmen der sofortigen Nahbereichsfahndung in Krainhagen eingesetzten Beamten der Polizei Bückeberg aufgrund der guten Personenbeschreibung die Person in der Nähe seines abgestellten Fahrzeuges stellen. Nach anfänglichem Leugnen und widersprüchlichen „Geschichten“ führte er die Beamten zu seinem an einem anderen Haus abgestellten Rucksack. Hierin befanden sich wertvolle entwendete Gegenstände aus einem noch frischen Wohnauseinbruch in der nahen Forststraße. In seinem Auto wurde die reichliche Beute aus einem am Abend verübten Einbruch in Nienstädt am Tannenweg sichergestellt. Der Beschuldigte wurde noch bis in die frühen Morgenstunden durch die Polizei in Bückeberg vernommen. Hierbei räumte er nicht nur die aktuellen zwei Taten geständig ein, sondern gab auch über ein Dutzend Wohnungseinbrüche seit Ende 2009 in den Ortschaften Krainhagen, Liekwegen, Nienstädt, Bad Eilsen und Heeßen zu. Da er angab, die erbeuteten Güter in seiner angemieteten Wohnung in Bad Eilsen zu verwahren, wurden noch am Sonnabendmorgen gemeinsam mit dem Festgenommenen dessen Räume aufgesucht. „Die Beamten trauten ihren Augen nicht“, sagt Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaupmann: „Es lagen in allen Zimmern der Wohnung verteilt zahlloses wertvolles Stehlgut, von teurer Unterhaltungselektronik über Schmuck und Münzen bis hin zu Einrichtungsgegenständen. Eine halbe entwendete Badezimmereinrichtung war schon wieder verbaut. Das Ganze hat einen fünfstelligen Wert.“ Nach einer weiteren Vernehmung des Beschuldigten am Sonnabendnachmittag wurden noch mehrere gleichgelagerte Tatorte gefunden. Die Vorführung beim Haftrichter des Amtsgerichtes Bückeberg am Sonntag mündete in Untersuchungshaft, die der junge Mann zunächst in der Justizvollzugsanstalt Hannover verbringt. Der Beschuldigte gab an, mit der Beute seinen Sold als Wehrpflichtiger aufge bessert zu haben. Für den Kriminal- und Ermittlungsdienst des Polizeikommissariats Bückeberg beginnt nun ein mühevolleres Puzzlespiel, um die sichergestellten Gegenstände den Eigentümern zuzuordnen. rd